

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Herbst 2020

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1
Tel. 02749/2223-0



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

In einer Umfrage in den Gemeinden hat der Gemeindebund die Sorgen und Herausforderungen, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, erhoben. Laut Einschätzung der Bürgermeister hat die Eigenverantwortung der Bürger in den Gemeinden zugenommen. Außerdem ist auch der Zusammenhalt der Bevölkerung in der Krisenzeit weiter gewachsen, wenn man etwa an die vielen Freiwilligen denkt, die z.B. Besorgungsdienste übernommen haben. Besonders herausfordernd für die Gemeinden sind aber die finanziellen Belastungen durch sinkende Einnahmen und steigende Ausgaben. Um dem entgegen zu wirken, kann sich die Gemeinde aus der „Gemeindemilliarde“ schnell und unkompliziert Geld abholen. Besonders werden damit ökologische Maßnahmen gefördert. Die uns zur Verfügung gestellten Geldmittel werden in eine Generalsanierung des Rathauses investiert. Im Zuge einer Studie wurden Neu- oder Umbauvarianten verglichen. Eine sanfte Sanierung hat sich bei einem Kosten-Nutzen-Vergleich als günstigste und ressourcenschonendste Vorgehensweise herauskristallisiert. Nicht unwesentlich bei der gewählten Variante ist, dass während der Bauarbeiten die Aufrechterhaltung des Betriebes im Hause möglich ist. Bauliche Schwerpunkte sind die Herstellung der barrierefreien Erschließung mit Lift und Rampe, Anschluss an Nahwärme mit Verbesserung des Heizsystems, Gebäudedämmung, Ausbau des Untergeschoßes und Sanie-

rung der Fensterkonstruktion. Mit dem Umbau wird der ortsgeschichtlichen Bedeutung des Gebäudes Rechnung getragen.

Vizebürgermeister a.D. Josef Müllner und Dir. Karl Mondl a.D. wurden für ihre besonderen Verdienste im Rahmen einer Festsitzung der Ehrenring der Marktgemeinde verliehen.

Tolle sportliche Erfolge gab es für zwei Prinzersdorfer Sportler. Sowohl Michael Obermann als auch Jürgen Grubmüller holten in ihren Disziplinen den Landesmeistertitel, wir gratulieren herzlich.

Die Corona-Pandemie ist noch lange nicht vorbei. Die Zahlen steigen aktuell wieder und als Bürger sind wir auch jetzt wieder gefordert, uns an die Vorsichtsmaßnahmen zu halten. Auch wenn diese auf den ersten Blick nicht immer gleich nachvollziehbar sind, haben diese ausschließlich dasselbe Ziel – dass die Ausbreitung so gut als möglich eingedämmt wird - und damit sowohl das gesundheitliche Risiko Einzelner als auch die wirtschaftlichen Schäden für Unternehmen und Arbeitnehmer möglichst gering gehalten werden.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Andi Schick

INHALT



Festsitzung im Rathaus:

Josef Müllner und Karl Mondl erhielten den Ehrenring der Marktgemeinde Prinzersdorf verliehen.

Seite 3



Trinkflaschenübergabe in der Volksschule:

Umweltfreundliche Mehrwegflaschen wurden an die 1. Klasse der Volksschule übergeben.

Seite 6



Gratulationsfeier:

Am 19. August wurde zu besonderen Geburtstagen und Jubiläen gratuliert.

Seite 9

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Beschlüsse wurden in den Gemeinderatssitzungen vom 29.6. und 3.9.2020 gefasst:

- Für die Maßnahmenplanung und die Fertigstellung des Einreichprojektes Hochwasserschutz Markersdorf-Haindorf sind nachfolgende Auftragsvergaben einstimmig beschlossen worden:
 - Ergänzung zum Einreichprojekt: Schneider Consult, Anbotssumme € 62.576,90 brutto
 - Erstellung der Planungsausschreibungen: Schneider Consult, Anbotssumme € 13.437,62 brutto
 - Geotechnische und hydrogeologische Erkundung: Hydroingenieure Umwelttechnik GmbH, Anbotssumme € 33.000,- brutto
 - Terrestrische Vermessung der Flussläufe: Schubert Vermessung, Anbotssumme € 20.728,- brutto
- Die Architektenleistungen für die Generalsanierung des Rathauses wurde an das Büro Beneder/Fischer mit einer Auftragssumme von € 119.702,64 brutto vergeben.
- Die Ingenieurleistungen von € 113.780,- für die Weiterführung der Erschließung am Berg im Bereich Höhenweg-Bergstraße - Weiterführung der Unteren und Oberen Bergfeldgasse - wurde an die Fa. Henninger & Partner vergeben, für WVA € 24.200,- netto, für Straßenbau € 31.680,- brutto, für ABA € 57.900,- netto.
- Die Erneuerung des Zählerverteilers im Clubhaus am Sportplatz wird an Fa. Brosenbauer-Grünbichler um € 2.473,86 vergeben.
- Beim Hochbehälter ist eine Pumpe auszutauschen, die Vergabe an die Fa. Xylem mit einer Auftragssumme von € 2.423,18 netto wird beschlossen.
- Der Ankauf von Außenrollläden für den Mannschaftsraum des Roten Kreuzes wird um € 1.681,40 von der Fa. Kern in Afig beschlossen.
- Bezugnehmend auf die Befestigung der Weinhebersstraße wird für die Errichtung der Regeneinlaufschächte der Auftrag an die Fa. Thir mit einer Angebotssumme von € 11.831,20 netto vergeben.

Festsitzung der Marktgemeinde Prinzersdorf

Am 3. September fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde eine Festsitzung mit Ehrungen statt.

Im Zuge der Festsitzung am 3. September 2020 im Sitzungssaal der Gemeinde wurde den ausgeschiedenen GemeinderätInnen der letzten Periode Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Insbesondere wurde Frau Petra Wagner für ihre 15-jährige Tätigkeit, davon fünf Jahre im Gemeindevorstand, gedankt. Sie war Obfrau des Sportausschusses und hat die Gemeinde Prinzersdorf in der Mittelschulgemeinde, Volksschulgemeinde, Musikschule sowie im Fremdenverkehrsverband vertreten und ihre Arbeit mit Freude gemacht.

Weiters wurde die nicht selbstverständliche zwanzigjährige Tätigkeit im Gemeinderat von Helmut Bauer hervorgehoben. Er war als Mandatar der FPÖ immer bei allen Ausschusssitzungen dabei und Mitglied im Prüfungsausschuss. Bei seiner Arbeit war er absolut loyal zur Gemeinde und hat dabei die Partei nicht in den Mittelpunkt gestellt.

Bgm. Rudi Schütz überreichte Urkunden und Gutscheine als Dankeschön.



v.l.n.r.: Kamil Kaplan, Sabine Schimanko, Bürgermeister Rudi Schütz, Petra Wagner, Helmut Bauer, Sonja Pospischil-Zimmel, Vizebürgermeisterin Andrea Strobl

Familie der Ehrenringträger bekommt Zuwachs

Dipl.-HTL-Ing. Josef Müllner

Ing. Karl Mondl



Foto: Markus Bleyer

v.l.n.r.: Michael, Petra, Maria und Josef Müllner, Bürgermeister Rudi Schütz, Vizebürgermeisterin Andrea Strobl

Besonderer Dank galt Vizebürgermeister Josef Müllner, der über 30 Jahre im Gemeinderat tätig war und dabei 15 Jahre lang das Amt des Vizebürgermeisters ausübte. Josef Müllner war sich stets seiner großen Verantwortung bewusst und über gesetzliche und behördliche Bestimmungen bestens informiert.

Besonders wichtig war ihm auch, die menschliche Komponente in alle Entscheidungen einfließen zu lassen. In der Diskussion und seinen Beiträgen im Gemeinderat war er immer sachlich und fair, im Dialog wertschätzend, so Bgm. Rudi Schütz in der Festansprache. Für sein zuverlässiges und engagiertes Wirken wurde ihm im Zuge der Festsitzung der Ehrenring der Marktgemeinde Prinzersdorf überreicht.

Auch Karl Mondl, der seit 1977 an der Hauptschule Prinzersdorf unterrichtete und 19 Jahre lang als Direktor die Schule leitete, wurde der Ehrenring verliehen. In einem umfassenden Rückblick wurden ihm für die Initiierung großartiger Projekte wie z.B. dem Zubau der Mehrzweckhalle sowie sein außerordentliches Engagement gedankt. Dir. Mondl weiß seine vielen Talente zu nutzen. Aufgrund seiner Erfahrung und Kenner der Schule war er bis zuletzt ein geschätzter Ansprechpartner „auf höchster Ebene“, auch für Bundesminister Fassmann. Neben der Theorie verstand er es als sehr guter Handwerker und seiner großen Freude am Schaffen viele Ideen in die Praxis umzusetzen. Ein Mensch, der sein Leben mit Hirn, Herz und Hand gestaltet hat und dabei auch den Humor bewahrt hat, so Bgm Schütz .



Foto: Markus Bleyer

v.l.n.r.: Bürgermeister Rudi Schütz, Regina und Karl Mondl, Vizebürgermeisterin Andrea Strobl

Alles hat seine Zeit

„Ein herzliches Dankeschön für die mir erwiesene Ehrung. Ich freue mich in Prinzersdorf zu leben, in einem Ort mit zentraler Lage, gesicherter Nahversorgung und dem Naherholungsgebiet Pielach.

Nur durch die Umsetzung von Visionen – die dann zur Selbstverständlichkeit werden – und die Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg, war dies in der Vergangenheit möglich.

Unser Bürgermeister Rudi Schütz ist der Garant dafür, dass durch seine umsichtige und kooperative Art, dieser Weg zum Wohle aller fortgesetzt wird.“

Josef Müllner

„Diese großartige Auszeichnung stellt für mich, rein rational betrachtet, den Abschluss meines 42jährigen Wirkens als Lehrer und Direktor an unserer Mittelschule dar. Darüber hinaus hat mich diese Ehrung, mit der ich eigentlich nicht gerechnet habe, wirklich zutiefst überrascht. Gleichzeitig bin ich über die Maßen stolz über diese Anerkennung, die mich auf eine Stufe mit einigen sehr verdienten und von mir geschätzten Gemeindegürgern setzt.

Die sehr ausführliche Laudatio von Bgm. Schütz hat viele Ereignisse aus meiner beruflichen Tätigkeit ans Licht gerückt, die, längst vergessen, doch in der allgemeinen Erinnerung weiterleben. Dieses anerkennende Lob, hat für mich zum Ausdruck gebracht, dass es zwischen Schulleitung und Kollegium sowie zu den Verantwortungsträgern in den Gemeinden stets große Wertschätzung und gegenseitige Unterstützung gegeben hat.

Damit verbleibt mir nur, mich für diese gute Zusammenarbeit aufrichtig zu bedanken und der Marktgemeinde Prinzersdorf und besonders der Mittelschule weiterhin viel Erfolg zu wünschen“.

Ing. Karl Mondl

Arztstelle noch nicht besetzt

Frau Dr. Birgit Wurstbauer übernimmt mit 1. Oktober 2020 die Arztpraxis mit Hausapotheke von Dr. Auer in Haindorf. Für die ausgeschriebene Stelle in Prinzersdorf hat es leider noch keine BewerberInnen gegeben. Aktuell gibt es in NÖ 29 unbesetzte Stellen. Besonders Arztstellen ohne Hausapotheke finden derzeit keine Interessenten, diese Situation wurde durch Corona noch verstärkt. Die Stelle wird weiter von der Ärztekammer ausgeschrieben, die Vergabe/Nachbesetzung obliegt der Ärztekammer in Kooperation mit der Gesundheitskasse. Die Gemeinde hat dabei kein Mitbestimmungsrecht.

Für den/die Arzt/Ärztin wird es künftig eine neue barrierefreie Arztpraxis, welche auch als Gemeinschaftspraxis gestaltet werden kann, geben. Als Übergangslösung stehen weiterhin die Ordinationsräumlichkeiten von Dr. Thahammer zur Verfügung.

Bedarfserhebung Ärztetaxi

Sollten sie nicht mobil sein und kann ihre Fahrt zum Arzt weder durch die Familie oder eventuell durch Nachbarschaftshilfe organisiert werden, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde unter der Tel. 02749/2223. Je nach Bedarf wird es eine Lösung für ein „Ärztetaxi“ für die Fahrt zum Arzt nach Haindorf, Markersdorf, Neidling oder Hafnerbach geben.

16 Land um Laa

Woche 35/2020 NÖN

„System ist korrodiert“

Suche nach Kassenarzt | Weniger Geld, wenig Wertschätzung: Nicht nur in Laa sind Kassenstellen wenig attraktiv. Die Suche nach praktischen Ärzten gestaltet sich schwierig.

Von Michaela Höberth

LAA | Steht Laa im September ohne Kassenarzt da? Diese Frage beschäftigt die Bewohner und die Stadtpolitik auch zwei Wochen, nachdem bekannt wurde, dass die Ordination von Andrea Bori nicht übernommen wird. „Die Stelle von Dr. Bori ist zur Nachfolge ausgeschrieben. Es gibt aber noch keine Bewerbungen.“, erklärt Max Wudy, erster Kurienobmann-Stellvertreter der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer NÖ.

Sollte tatsächlich kein Nachfolger für die Stelle gefunden werden, stellt die Landeskliniken Holding einen Arzt bereit. Bis dahin müssten Patienten auf



Die Stadt Laa sucht einen Kassenarzt. Doch laut Medizinern werden Ärzten bei Kassenstellen viele Steine in den Weg gelegt. Foto: Shutterstock/Chinnapong

umliegende Ordinationen oder in Krankenhausambulanzen ausweichen.

Mit dem Problem, Kassenstellen nicht nachbesetzen zu können, sei Laa nicht allein: In ganz Österreich kämpfe man damit, auch im städtischen Bereich.

„Die Regelung zur Betreuung von Hausapotheken spielt eine Rolle, aber auch die Wertschätzung, die den Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin entgegengebracht wird“, macht Wudy klar. Weitere Ursachen seien das hohe Ausmaß an Büro-

kratie, mit der Kassenärzte konfrontiert sind, und der Umstand, dass dadurch zu wenig Zeit bleibe, sich ausgiebig mit jedem einzelnen Patienten zu beschäftigen.

Wolfgang Wiesinger, der lange Jahre selbst Kassenarzt in Laa war und ebenfalls einen Nachfolger für seine Praxis sucht, stößt ins selbe Horn: „Das System ist derart korrodiert, dass es neu aufgebaut werden müsste“, sieht er hier die Bundespolitik in der Verantwortung. Seit 1. Jänner dieses Jahres entfallen den Ärzten das Labor und damit ein Drittel ihres Umsatzes. Zudem seien Hausapotheken ein springender Punkt bei der Übernahme von Kassenstellen.

Hochwasserschutzprojekt nimmt nächste Hürde

Wichtige Beschlüsse in beiden Gemeinderäten gefasst

„Die Gemeinden Markersdorf-Haindorf und Prinzersdorf planen gemeinsam einen 100-jährigen Hochwasserschutz. Nachdem zuletzt von den meisten betroffenen Grundstückseigentümern eine Zustimmung erlangt werden konnte, starten nun die nächsten Schritte der Detailplanung, um möglichst rasch eine wasserrechtliche Bewilligung für das Projekt zu erlangen“, so der Bürgermeister der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf, Fritz Ofenauer.

„Die Untersuchungen sind im Vorfeld notwendig, um die genauen hydrologischen und geologischen Gegebenheiten des Projektgebietes zu kennen. Die Aufträge zu den Untersuchungen wurden von beiden Gemeinden beschlossen. Wir wollen keine Zeit verlieren und möglichst rasch alle notwendigen Daten erhoben haben, um anschließend die wasserrechtliche Bewilligung für das Projekt beim Land zu erhalten“, betont der Bürgermeister der Marktgemeinde Prinzersdorf, Rudi Schütz.

„Ergänzend zu den Boden- und Grundwasseruntersuchungen wird eine ökologische Begleitplanung in Auftrag gegeben – dabei werden alle Anforderungen des Gewässer- und Umweltschutzes berücksichtigt. Wir freuen uns über den einstimmigen Beschluss im Gemeinderat und die nun folgenden Untersuchungen, mit denen wir unserem 100-jährigen Hochwasserschutz wieder einen Schritt näherkommen“, betonen die beiden Bürgermeister.

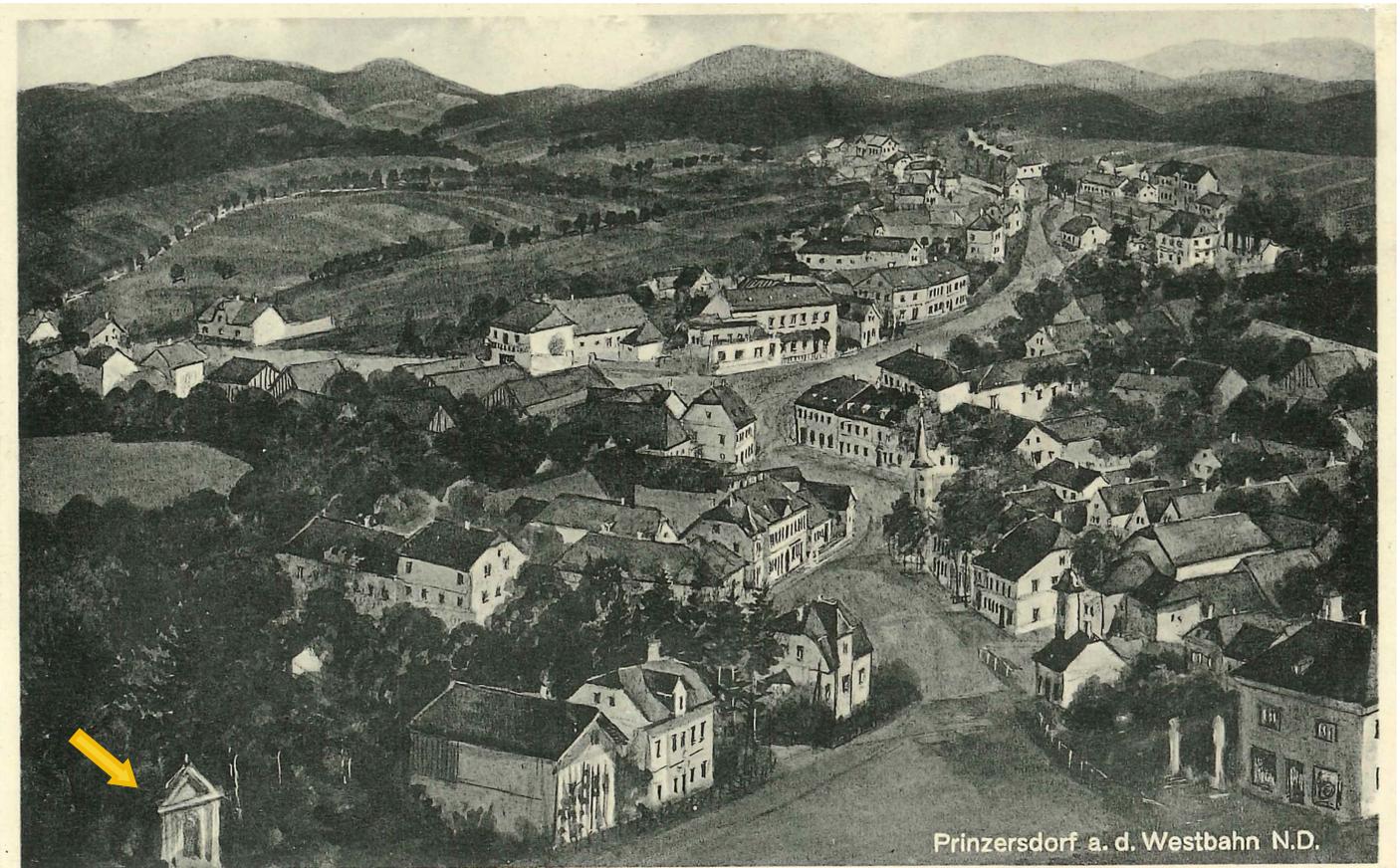


v.l.n.r.: GF DI Reinhard Joksch vom Planungsbüro Schneider Consult, Bgm. Fritz Ofenauer, Bgm. Rudi Schütz, DI Thomas Krassnitzer (NÖ LRG, Abt. WA3)

Wussten Sie das?



Marterl zur Erinnerung des Besuchs der Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1740



Das alte Marterl, das in der Postkarte von ca. 1920-1930 (links unten im Bild) gezeichnet ist, wurde zur Erinnerung des Besuchs der Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1740 errichtet. Es wurde durch die Sprengung der Pielachbrücke im Jahr 1945 (Rückzug der deutschen Wehrmacht) derart beschädigt, dass es abgetragen werden musste. Als Familie Feigl das Wohnhaus errichtete, wurden sie verpflichtet, ein "Erinnerungsmarterl" zu errichten. Dies ist auch heute noch vorhanden.

Vortrag über Computer- und Internetkriminalität



EINLADUNG

zum Vortrag am **Montag, 19. Oktober 2020 um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Thema: „Cybercrime“

Sie erhalten wichtige Informationen über Virenschutz, Firewall, Nutzerrechte, Backup,... sowie aktuelle Betrugs- und Erpressungsformen im Internet. Gerne können Fragen gestellt werden.

Vortragender ist GrInsp Maximilian Schernhammer vom Landeskriminalamt Niederösterreich, die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte um Anmeldung unter Tel. 02749/2223 oder gemeinde@prinzersdorf.gv.at bis 16.10.2020.

Trinkflaschen für Volksschüler

Bgm. Rudi Schütz überreichte einigen Kindern stellvertretend für die 1. Volksschulklasse 1A eine umweltfreundliche Mehrwegflasche des GVV St. Pölten. Die Kinder freuten sich über die Flaschen, obwohl sie sichtlich von der Morgensonne geblendet wurden ☺.

Kinder der 1A-Klasse:

Botinant Ruth, Calei Eunice, Cauneac Abel, Demiri Adrian, Groß Julia, Gugerel David, Janovsky Tobias, Kornherr Kevin, Luger Larissa, Maier Milena, Maier Moritz, Placek Emily, Redlingshofer Jonas, Rehberger Sophie, Rus Lorena, Schmidt Julian, Schmitt Emil, Schwendenwein Tobias, Shhadeh Abdullah, Skretula Igor, Tschiedl Lieselotte



v.l.n.r.: (hinten) Klassenlehrerin Dipl.-Päd. VOL Martina Hierner, Schulleiterin Mag. Angelika Rabacher, Bgm. Rudi Schütz, (Mitte:) Milena Maier, Emil Schmitt, (vorne:) David Gugerel, Julia Groß, Tobias Janovsky

Aktion Schutzengel

Wie jedes Jahr zu Schulbeginn machen Aufsteller mit Plakaten der Aktion Schutzengel darauf aufmerksam, Rücksicht auf Kinder vor Schulen, am Schulweg oder an Bushaltestellen zu nehmen.

Bgm. Rudi Schütz und Schulleiterin Martina Leeb freuen sich gemeinsam mit Eltern und Lehrer der Mittelschule, dass die Bushaltestelle vor der Schule durch die verkehrsberuhigte und übersichtliche Lage, bestmögliche Sicherheit für die Schülerinnen und Schüler bietet.



Verabschiedung im Kindergarten

Elisabeth Eßmeister war viele Jahre im Kindergarten als Stützkraft tätig und somit eine wichtige Unterstützung für Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand. Nun wurde sie von Bgm. Rudi Schütz, Kindergartenleiterin Karin Wagner und Amtsleiterin Brigitte Linauer in Bildungskarenz verabschiedet.



Kirchenputz

„Vor den Vorhang geholt“ gehören die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, die auch dieses Jahr wieder die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes „von oben bis unten“ gereinigt haben, sogar die Decke und das Kreuz wurden von Spinnweben befreit.



Helfer und Helferinnen: Kothmiller Franz, Sterkl Lorenz, Bauer Leopold, Gnant Johann, Redlingshofer Ernst, Bamberger Gabriele, Ofenauer Silvia, Schaberger Annemarie, Redlingshofer Peter, Rameder Notburga, Heihal Hermine, Brosenbauer Elfriede, Schrattenholzer Rosemarie

Ferienspaß - Challenge 2020

Die Ferien sind mittlerweile vorbei, die Schule bestimmt wieder den Alltag unserer Kinder. Ein guter Zeitpunkt den Sommer und somit auch den Ferienspaß, welcher heuer aufgrund der besonderen Umstände als Ferienspaß-Challenge durchgeführt worden ist, Revue passieren zu lassen.



Der heurige Aktivitäten-Kalender wurde soweit modifiziert, sodass wir einen möglichst großen Beitrag zur Pandemiebekämpfung leisten konnten.

Jede Woche wurde eine andere Challenge für Kinder und Eltern auf der Gemeinde-Homepage bereitgestellt.



Das Angebot ging von Handwerken mit der Firma Krumböck, über Schatzsuche rund um die Kirche, Er-

lebnisse der Natur bis hin zu Sportaktivitäten mit den örtlichen Vereinen.



Trotz der besonderen Umstände in diesem Jahr, wurde heuer zum fünften Mal an der Bewegungswoche von „Xund ins Leben“ festgehalten. Unter verschärften Gesundheitsmaßnahmen wurden 27 Kinder von professionellen Sportbetreuerinnen eine Woche mit diversen neuen Trendsportarten unterhalten. Besonders die Abwechslung wird von Eltern und Kindern sehr geschätzt.



Das Ferienspaß-Team möchte sich bei den Anbietern der diversen „Challenge-Aufgaben“ bedanken und den Teilnehmern, dass sie das kurzfristig modifizierte Programm so gut angenommen haben.



Mit Zuversicht hoffen wir, dass wir 2021 den Ferienspaß wieder in gewohnter Art und Weise für alle Kinder organisieren dürfen.

Das Ferienspaß Team

Gabriele Bamberger, Jakob Hoffmann und Alexander Sterkl

Gratulationsfeier

Am 19. August begrüßte Bgm. Rudi Schütz und Vizebgm. Andrea Strobl JubilarInnen und Jubilare, die in den letzten Monaten einen besonderen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum gefeiert hatten. Aufgrund des kühlen Wetters wurde das Treffen nicht wie geplant im Pfarrgarten, sondern im Pfarrheim abgehalten. Beim gemütlichen Zusammensein wurden Prinzersdorf-Gutscheine überreicht.



Sitzend v.l.n.r.: Hubert Brosenbauer (80), Karl Schellenbacher (80), Ingrid Hajek (80), Anna und Josef Lehner (Diamantene Hochzeit), Josefa Sommer (85), Erika Kraushofer (85), Franz Weigner (90), Erika Schimanko (80), Rupert Schneck (95), Leopoldine Stieger (90)
 Stehend v.l.n.r.: Vizebgm. Andrea Strobl, Elfriede Brosenbauer, Leopoldine Schellenbacher, Wilfried Hajek (80), Josef und Elfriede Wikauril (Goldene Hochzeit), Manfred Eder, Leopold Kraushofer, Andrea Taut, Karl Schimanko, Ernst Gruber (80), Eva Gruber, Anna Peters (85)
 Letzte Reihe stehend v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Ingrid van der Put, Bastiaan van der Put (80)

Generation 55+ aktiv in besonderen Zeiten



Unsere ältere Generation

Die Monate und Wochen mit Corona bedingten Einschränkungen waren und sind eine herausfordernde Zeit, die für viele eine große Umstellung in den täglichen Abläufen bedeutet. Viele haben diese schwierige Zeit bisher sehr gut bewältigt. Sie haben kreative Wege gefunden, um anderen aus der Entfernung zu helfen oder um mit ihren Lieben in Kontakt zu bleiben. Manche haben im Garten, beim Handwerk, bei der Bewegung in der Natur oder zuhause einen Ausgleich gefunden.

Diese guten Beispiele will die Abteilung Familien und Generationen des Amtes der NÖ Landesregierung vor den Vorhang holen, um zu zeigen, wie die ältere Bevölkerung Niederösterreichs auch schwierige Zeiten gut meistert.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.land-noe.at/besonderezeiten oder in den Foldern, die am Gemeindeamt aufliegen.

INFO *** INFO

Wir bitten die Bevölkerung beim Betreten des Gemeindeamtes auf die Sicherheitsvorschriften zu achten (Mund-Nasen-Schutz, Abstand)

Wir sind weiterhin für Sie persönlich da! Jedoch bitten wir bei Anliegen, die telefonisch oder per E-Mail abgeklärt werden können, diese Kommunikationsform in Anspruch zu nehmen.

Vielen Dank! Ihre Gemeindeverwaltung

Prinzersdorfer Schütze ist zweifacher Landesmeister

Michael Obermann ist Mitglied des Schützenvereins Sierningtal, die Schießstätte des Vereins befindet sich im Landgasthaus Planer in Rammersdorf. Bei der Landesmeisterschaft in Prottes erzielte Michael Obermann im Bewerb "Gewehr 100 Meter stehend aufgelegt" mit 377 Ringen den 1. Platz. Bei der Landesmeisterschaft in Hollabrunn erreichte er im Bewerb "Gewehr 50 Meter stehend aufgelegt" mit 372 Ringen ebenfalls den 1. Platz. Bei beiden Bewerbungen erzielte er zugleich den NÖ Landesrekord und ist somit nun **zweimal Landesmeister mit Landesrekord**. Sein Vater Franz Obermann, NÖ Landesoberschützenmeister, ist stolz auf diese tolle Leistung!

Foto: Herbert Planer



Gewichtheber Grubmüller ist OÖ Landesmeister

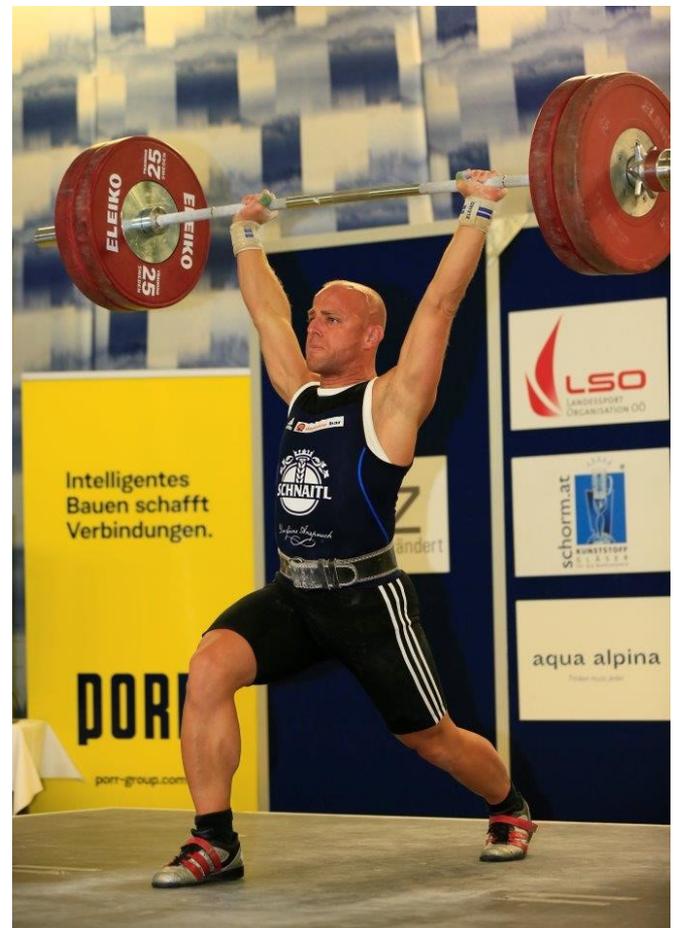


Unter strengsten Corona Sicherheitsvorschriften gelang ihm eine fehlerlose Serie und wurde somit überlegen **3-facher Landesmeister (Reißen, Stoßen und Zweikampf) 2020!**

Weiters startet Jürgen Grubmüller nach der Corona Zwangspause ab Oktober mit seiner Mannschaft vom ATSV Ranshofen in der österreichischen Bundesliga und unterstützt auch die 2. Mannschaft in der Nationalliga!

Wir gratulieren beiden Landesmeistern auf das Herzlichste und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Nachdem im letzten Jahr die Gewichtsklasse -69kg aufgelassen wurde, startete Jürgen Grubmüller bei den oberösterreichischen Landesmeisterschaften in Linz zum ersten Mal in der neuen Gewichtsklassenregelung -73kg.



Neues vom Tennisverein



Nachdem 2018 die beiden Tennisplätze erneuert und mit einem modernen Tennisbelag ausgestattet wurden, setzten wir heuer einen weiteren Schritt in der Verbesserung der Infrastruktur.

Mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde wurde vor dem Klubgebäude eine Überdachung in Form einer Laube errichtet. Diese bietet den Tennismitgliedern 30 m² Sonnen- und Witterungsschutz.

Die elektrische Versorgung (Licht, Strom) konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Für die Beleuchtung wurden LED-Einbauspots verwendet, die für eine stromsparende Illumination sorgen.

In den nächsten Tagen folgt noch eine qualitativ

hochwertige und für die Laube passende Sitzgruppe, die mindestens 20 Personen Platz bietet. Wir haben uns dabei für das Massivholz Esche entschieden, welches aus der umliegenden Region stammt.



Spätestens im Frühjahr 2021 werden wir noch die Pflasterung vor der Laube mit Waschbetonplatten durchführen, sodass der Gehweg zu den Stockschützen wieder hergestellt wird.

Besonders freut uns, dass alle Auftragsarbeiten an Firmen aus Prinzersdorf (Holzbau Schütz, Elektro Brosenbauer-Grünbichler, Sitzmöbel Plank, ...) vergeben werden konnten.

Sie wollen weitere Informationen?

Besuchen Sie unsere neugestaltete Homepage auf

www.utv-prinzersdorf.at oder auf

www.facebook.com/utv.prinzersdorf



Jahreshauptversammlung

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

Am 15. Juli fand die Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereins „lebenswertes Prinzersdorf“ im Gasthaus Wegl statt. Die Obleute Heidemarie Haider und Christian Steffel berichteten:

- Der Verein hat zurzeit 86 Mitglieder.
- Coronabedingt mussten Veranstaltungen wie Kulturfestival mit Fest der Begegnung und zaum:kumma leider abgesagt werden.
- Für das Schuljahr 2020/21 ist ein Projekt zum Thema Pielach mit der Europa-Mittelschule Prinzersdorf und der Volksschule Markersdorf geplant.
- Die Lesung mit Michael Schottenberg wird verschoben, eine Neuplanung erfolgt sobald es die Zahlen um Covid 19 zulassen.
- Die Planung für das Projekt „Weinweg“ von der Weinbergstraße entlang der Bahn hinauf zur Sonnleiten wurde weitergeführt. Ein Teil der Errichtungskosten wird von der NÖ Dorferneuerung gefördert, ein weiterer Teil durch Eigenleistungen erbracht werden.
- Die Neuwahl des Vorstandes wurde unter dem Vorsitz des Ehrenmitglieds Leopold Kraushofer durchgeführt. Der Vorstand wurde einstimmig neu gewählt.



Der Vorstand:

Obfrau:	Heidemarie Haider
Obmann:	Christian Steffel
Kassierin:	Gabriele Brosenbauer-Grünbichler
Kassierin Stv.:	Claudia Gundacker
Schriftführer:	Hannes Ambichl
Schriftführer Stv.:	Helga Kern
Beiräte:	Erich Krall
	Karl Gugerel
	Wolfgang Geyer
	Martin Frommhund
	Martin Stieger

Reihenhaus zu vergeben



FREEIMMOTIONS

In der Edelaustraße ist noch eines von 6 Reihenhäusern frei.

Für Rückfragen kontaktieren Sie Firma freeIMMOtions, Herrn Walter Rappersberger unter Tel. 0676/704 13 68.



Um der Gefahr einer Ansteckung bestmöglich zu begegnen, haben wir den traditionellen Info- und Anmeldetag der Musikschule verschoben. Die Gelegenheit wurde genutzt und der erste Freitag im Mai im Herbst nachgeholt, nämlich am 11.09.2020.

Die Infos wurden in allen Schulen ausgeteilt und wir freuten uns, so viele Gäste begrüßen zu dürfen. Die Anmeldefrist wurde ebenfalls auf Ende September ausgedehnt. Nachfolgend ein paar Eindrücke.

Ich freue mich auch heuer wieder auf viele Musikschulanmeldungen und wünsche Ihnen/euch allen ein schönes Musikschuljahr und viel Gesundheit -

Siegfried Binder

(Siegfried Binder, BA), Musikschulleiter



Wiedereinführung der Coronamaßnahmen in den ASZ´s



- Bitte tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz!
- Bitte halten Sie Abstand zu anderen Personen und zu den Mitarbeitern!
- Die Mitarbeiter des ASZ dürfen beim Entladen des Mülls nicht behilflich sein!
- Den Anweisungen der Mitarbeiter, insbesondere zur sachgerechten Abfalltrennung ist Folge zu leisten!

Nur durch Einhalten der genannten Vorgaben ist es möglich, den Betrieb des ASZ wie gewohnt aufrechtzuhalten!



SoGutWieNeu.at

Wiederverwenden
statt wegwerfen!

Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich haben mit der Plattform SoGutWieNeu.at eine Online-Börse zum Verkaufen, Tauschen oder Verschenken von Gütern ins Leben gerufen.

Mutter-Eltern- Beratung

im Klavierraum der
Musikschule Prinzersdorf
(hinter der Europamittelschule)
Eingang Schubertstraße

Jeden 3. Dienstag im Monat
um 9.00 Uhr

Bitte um Einhaltung der
Hygiene- und
Abstandsregeln!

ZWERGERLRUNDE

Für Babys und Kleinkinder
bis zum Kindergarten

START ab 30.9.2020



Die „Zwergerl-Runde“ findet **wöchentlich** statt und Mütter, Väter, Großeltern, etc. sind mit Babys und Kleinkindern bis zum Kindergarteneintritt herzlich eingeladen! (Einstieg jederzeit möglich)

Nach einem gemeinsamen Beginn gehen die „Zwerge“ auf Entdeckungsreise, **spielen, wühlen, basteln, klettern, ...** und die „Großen“ haben Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Eine gemeinsame Obstjause ist fixer Bestandteil jedes Treffens.

Aufgrund von COVID19 gibt es ein paar einfache Regeln, an die wir uns halten sollen:

- Jedes Kind nimmt seine eigene Trinkflasche mit
- Hände müssen vor dem Treffen desinfiziert werden (zuerst die Kinder, dann die Eltern)
- Bitte nur kommen, wenn man wirklich gesund ist
- Max. 12 Kinder pro Treffen

Wir freuen uns, Euch bald kennen zu lernen!

Termin: **jeden Mittwoch, 10.15 – 11.30 Uhr**
(ausgenommen schulfreie Tage)

Ort: **im Pfarrheim, Prinzersdorf**

Kosten: EUR 4,00 / Treffen und Familie (EUR 6,00 für Nicht-Prinzersdorfer)

Kontakt: Lisa Müllner, Eltern-Kind-Gruppenleiterin (Mutter von 2 Kindern),
Tel: 0664/9208925, lisa@muellner.cc

18. NÖ Tage der Offenen Ateliers

kv
NÖ

17. und 18. Oktober 2020

EINLADUNG



- **Atelier List Leonhard - Holzskulpturen**

Schillerstraße 24, 3385 Prinzersdorf

www.holzskulpturen-list.com

Sa: 14-18 Uhr, So 10-12 Uhr und 14-18 Uhr



- **Atelier Christina Steinwendtner - Malerei, Grafik**

Haydngasse 1, 3385 Prinzersdorf

NEU! Mal-Workshops - Infos auf:

<https://christina-steinwendtner.at>

Sa und So: 14-18 Uhr



- **Gemeinschaftsausstellung**

Bettina und Wolfgang Kloibhofer, Heidi Koppelhuber

Perlenkunst, Steinschmuck, Modellbau

Roseggerstraße 11, 3385 Prinzersdorf

Sa und So: 14-18 Uhr



Was ist die Wandergalerie NÖ?

Die Wandergalerie NÖ ist ein gemeinnütziger Verein, der KunsthandwerkerInnen und KünstlerInnen einen unkomplizierten Zugang zu Ausstellungen ermöglicht. Der Verein sieht sich nicht als herkömmliche Galerie, es gibt keinen fixen Standort, eben eine Galerie auf Wanderschaft.

Die Wandergalerie mietet leerstehende Gebäude, Plätze oder Werkstätten an, welche zu Ausstellungsflächen adaptiert werden. Regionale KünstlerInnen präsentieren ihre Kunst der breiten Öffentlichkeit und bieten sie zum Kauf an. Im Mittelpunkt soll das Unikat, das unverwechselbare Einzelstück aus der Künstlerhand stehen. Kunst lebt vom Austausch zwischen Kunstschaffenden und Kunstinteressierten - die Wandergalerie möchte dazu ihren Beitrag leisten.

Wenn Sie Interesse haben, eine Ausstellung mit uns zu bestreiten, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme, wir senden Ihnen gerne Infomaterial zu.

Kontakt: Obmann Alois Hofer
Tel. 0650/852 20 03, E-Mail: bho@catv-bauer.at

November 2020

NÖ Heckentag

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

Die besten heimischen Bäume und Sträucher

Alle Infos und Bestellung unter
www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LE 14-20
Schlüssel für die ländlichen Räume




Kleinregion GeMaPriMa LEADERREGION MOSTVIERTEL MITTE

Kreativitätstechniken als Arbeitstool

Neue ungewöhnliche Ideen hervorbringen.

Termin Freitag, 9. Oktober 2020
15:30 - 20:00

Kursort Gasthaus Zauner
Westbahnstraße 28,
Markersdorf-Haindorf

Infos und Anmeldung unter
www.mostviertel-mitte.at/kurse

Tu was, dann tut sich was.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Veranstaltungen:

Oktober		
13.10.	14:30 Uhr	Pfarr , Seniorentreffen
17./18.10.		Prinzersdorfer Künstler , Tage der offenen Ateliers
19.10.	19 Uhr	Gemeinde , Vortrag "Computer- und Internetkriminalität", Sitzungssaal Gemeinde
23.10.		Pensionistenverband , Weinverkostung bei Fam. Ilkerl in Rehberg
24.10.	10 Uhr	Union Tennis Verein , Herbstturnier
24.-26.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
31.10.		Raiffeisenbank Weltspartag
31.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
November		
1.11.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1.11.	9:45 Uhr	Pfarr , Allerheiligen - Ehrung beim Kriegerdenkmal
1.11.	14 Uhr	Pfarr , Andacht mit Friedhofsgang
1.11.		GH Kern , Wildessen
6.-8.11.	9-17 Uhr	Flohmarkt
7.-15.11.		GH Wegl , Martiniganslessen
15.11.	10:30 Uhr	Pfarr , Pfarrkaffee - Punschtrinken im Freien
8.11.		GH Kern , Wildessen
9.11.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
10.11.	14.30 Uhr	Pfarr , Seniorentreffen
11.11.	19:11 Uhr	ÖVP Faschingseröffnung
13.11.	15 Uhr	Pensionistenverband , Leopoldifeier, GH Zauner
15.11.		GH Kern , Wild- und Ganslessen
21.11.	19 Uhr	Pielachtaler , Konzert in der Volksschule Markersdorf
26.11.	9 Uhr	Pfarr , Missionskerzen verzieren - Adventkranz binden
Dezember		
4.-8.12.	9-17 Uhr	Flohmarkt
6.12.	9:45 Uhr	Pfarr , Verkauf der Missionskerzen
7.12.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
11.12.	15 Uhr	Pensionistenverband , Weihnachtsfeier GH Kleemann
20.12.		Pfarr , Senioren-Adventfeier